



1

**Rotes Feuer:**

Amaryllis, Bromelienblüte und Schamblume, gewagt kombiniert mit Wirsingblatt und Zitronengras



**Blüten-Still-Life-Fotografie:**

Maximilian Weinzierl arrangiert exotische Blüten und Pflanzenteile stilvoll auf dem Leuchttisch und fotografiert die floralen Kunstwerke in kontrastreichem Seitenlicht mit maximaler Schärfe.

# Stilblüten

2

### Üppige Rundung:

Hauptdarsteller sind Artischockenblüten (zum Verzehr geeignet), Anemone und ein sich entwickelndes Monstera-Blatt.



Für dieses Thema ist es von Vorteil, wenn Sie über ein Gespür für Farben und Formen verfügen, über ein Faible für die Floristik und über einen gewissen Spieltrieb. Diesmal sind nicht nur Ihre Fähigkeiten als Lichtbildner gefordert, sondern zuerst Ihr Geschick, Blüten und Pflanzenteile zu kleinen floralen Kunstwerken zu arrangieren. Die pflanzlichen Motive werden im improvisierten Studio kunstvoll zum Stillleben angeordnet und dann mit der passenden Licht- und Aufnahmetechnik in opulente Blütenbilder verwandelt. Ihrer Phantasie können Sie dabei freien Lauf lassen; jede noch so eigenwillige Kombination ist zulässig, sofern daraus eine ausdrucksstarke Komposition entsteht, die den Blick des Betrachters gefangen nimmt: Formschönheit und Farbbrillanz im visuellen Zusammenklang.

### Materialbeschaffung

Beginnen Sie das Projekt, indem Sie sich zunächst einmal in Floristikgeschäften, Gärtnereien und Baumärkten mit Pflanzenabteilung umsehen und sich inspirieren lassen; verschaffen Sie sich einen Überblick über das saisonale Angebot an Blüten und blühenden Topfpflanzen. Dafür muss man einiges an Zeit einplanen. Gegebenenfalls müssen Sie auch öfter und zu unterschiedlichen Wochentagen vor Ort sein. Wenn Sie eine bestimmte Blüte ins Auge gefasst haben, entwickeln Sie damit ein Arrangementkonzept. Ausgang für mein Arrangement in Abb. 1 war die Amaryllis, in Abb. 2 die Artischockenblüte und in Abb. 3 das pinkweiße Alpenveilchen. Überlegen Sie, was von dem bis dato gesichteten und in Erinnerung gebliebenen „Material“ eine interessante Kombination mit Ihrer ausgewählten Blüte ergeben könnte, und besorgen Sie dann die benötigten Teile. Pflanzen im Topf haben den Vorteil, dass genau der optimale Aufblühzeitpunkt abgewartet werden kann und die voll geöffneten Blüten, im Vergleich zu Schnittblumen, keine Transportschäden erleiden können.

### Das kreative Arrangieren

Achten Sie auf Farb- und Formharmonien, arbeiten Sie mit Assoziationen und Anspielungen. Lassen Sie sich dabei nur von Ihrem persönlichen Gefühl für Ästhetik leiten, versuchen Sie nichts nachzumachen, und lassen Sie sich von niemandem dreinreden. Das kostet zwar die ganze kreative Aufmerksamkeit und viel Energie, macht aber auch den größten Spaß.



3

**Kombination in Pink:**  
Rosafarbene Anthurien-Blüten,  
Gerbera, Alpenveilchen und Ginster  
vor Hartriegel-Stielen drapiert



4



5



6

## Fototechnik und Aufnahmetisch

Für das besondere Licht bei diesen Aufnahmen sind zwei externe Blitzgeräte erforderlich; eines als freistellendes Gegenlicht im Hintergrund und eines als stark konturierendes, kontrastreiches Hauptlicht von der Seite (Abb. 6). Der Aufnahmetisch besteht aus zwei Tischböcken vom schwedischen Möbelhaus, die opake Plexiglasplatte habe ich in einem Internet-Shop gekauft, der preisgünstig und perfekt verpackt jeden gewünschten Zuschnitt liefert ([www.plexiglas-shop.com](http://www.plexiglas-shop.com)) – fürs Zurechtrücken von Einzelblüten und -blättern im Arrangement sind Pinzetten und Zangen nützlich. Für notwendige Fixierungen auch Klebstoff, Bindedraht und Stecknadeln (Abb. 5). Als Objektiv verwende ich hier ein Telemakro (105 mm), wodurch ein größerer Abstand zur Kamera nötig wurde – die Kamera schwebt wegen der gewünschten Draufsicht knapp unter der Decke (Abb. 4). Bei diesem Aufbau wäre es extrem umständlich bzw. mit lästigen Klettereien verbunden, bei jeder Korrektur der Blütenanordnung durch den Sucher blicken zu müssen. Ein wahrer Segen ist deshalb die Fernsteuerung der Kameraeinstellungen mittels Computer und die Übertragung des Sucherbilds auf den Monitor. Das MacBook steht direkt am Aufnahmetisch, und jede noch so kleine Veränderung des Arrangements ist bequem über die Live-Übertragung des Suchers zu kontrollieren.

*Maximilian Weinzierl*

## KOMMENTAR

**Maximilian Weinzierl**  
Fotograf und Bildbearbeitungsexperte



Foto: Helmut Meindl

Solch ein florales Fotokunstwerk macht sich in jedem Zimmer gut; perfekt vergrößert, makellos auf Aluplatte aufgezogen und im passenden Rahmen wird es zum Blickfang. Ein Fachlabor für die hochwertige Anfertigung solcher Kunstwerke finden Sie im Internet (z. B. [www.whitewall.com](http://www.whitewall.com)).

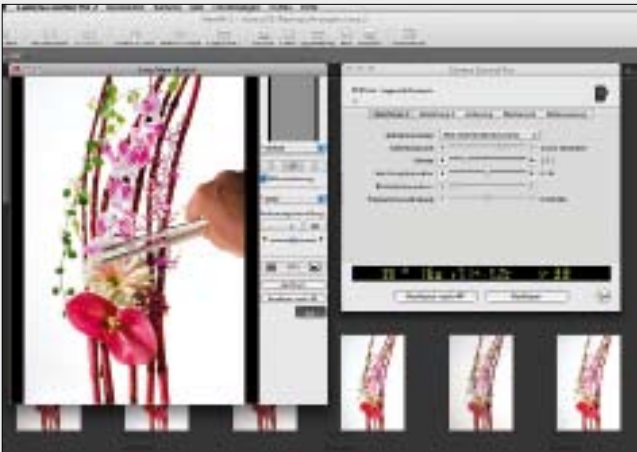
## So gelingen die Bilder von den Blütenarrangements am besten



**Dummy:** Verwenden Sie zum Einrichten der Kamera und des Lichts Stellvertreter für das eigentliche Motiv, dann können Sie sich beliebige Zeit lassen, ohne ein Welken befürchten zu müssen.



**Blitzsteuerung:** Regeln Sie die beiden Blitzgeräte manuell, am besten kabellos gesteuert. Hier mit dem Nikon SU-800, der auch eine asymmetrische Leistungsverteilung ermöglicht.



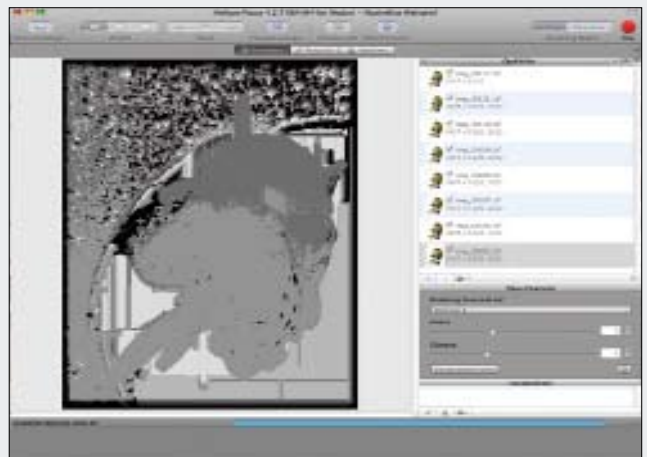
**Monitorkontrolle:** Steuern Sie die Kamera von einem PC aus – hier mit der Nikon-Camera-Control Pro 2-Software; mittels Live-View können Sie Lagekorrekturen sehr kontrolliert durchführen.



**Fixierung:** Fixieren Sie Blüten, die nicht in der gewünschten Position stehen bleiben mit Nadeln, Draht, Kleber oder HamaPlast; sofern sichtbar, werden diese Stellen später herausretuschiert.



**Sauber:** Halten Sie sich nicht mit abfallenden Blütenblättern etc. auf; diese werden später digital schneller entfernt und ohne die Gefahr, dass sich das Arrangement erneut verschiebt.



**Unendliche Schärfe:** Fertigen Sie vom Sujet 4 bis 9 Einzelbilder mit verlagertem Fokus an (Helicon Remote) und montieren Sie diese zu einem „überall scharfen“ Gesamtbild (Helicon Focus Pro).